

Workshop 1: Form follows function

Dr. Bernhard Spielberg

1 Wie hast Du's mit der Pfarrgemeinde?

3 Positionsbestimmungen (jeweils mit exemplarischen Interviews)

- Wie lange sind Sie schon katholisch?
- Wo engagieren Sie sich vor allem: in der Pfarre oder an anderen kirchlichen Orten?
- Wenn Sie nicht in der Kirche engagiert wären: zu welchen Veranstaltungen würden Sie gerne kommen?

2 Impulsreferat

- Kreisquadrat und Pfarrgemeinde – zwei unlösbare Probleme
- Wie Gott in Frankreich – Eine Idee für die Gestalt der Kirche vor Ort (Beispiel: Gemeindebildung in der Diözese Poitiers, Frankreich)

3 Plenumsgespräch

- Es gibt viele Nachfragen zu Details der Lösung in Poitiers.
- Die Verantwortung der Laien findet breite Zustimmung.
- Es stellt sich die Frage, welche Rolle der Pfarrer in diesem Modell hat: Priester, Verwalter, Begleiter, Heilsdienst,
- Für Vorarlberg ist das Modell im städtischen Bereich leichter zu realisieren als im ländlichen Bereich.
- Wo ist der Ort der Eucharistie-Gemeinde? Findet die Eucharistie in der Pfarre statt oder in den Gemeinden? Wer leitet diese Feiern? Zulassungsbedingungen zur Weihe diskutieren!
- Wir haben mehr Geld als die Kirche in Frankreich. Nützt uns das oder bremst und das?

Thomas Berger-Holz knecht